

Ausrüstung für Skitouren

Tourenausrüstung ohne Gletscherbegehung:

- Tourenski mit Tourenbindung
- Tourenskischuhe
- Teleskopstöcke mit großen Tellern
- Felle
- Harscheisen
- LVS-Gerät (Lawinenverschüttensuchgerät mit 3 Antennen) inklusive neuer Batterien und letzter Überprüfung nicht älter als 3 Jahre (siehe Aufkleber im Batteriefach)
- Schaufel (Metall)
- Sonde
- Rucksack (am besten mit Skibefestigung)

Optional:

- Helm
- Lawinenairbag
- Tiefschneebänder
- Fellwachs

Bekleidung:

- leichte Jacke oder Funktionspulli
- warme Jacke (Kunstfaser oder Daune)
- Hardshelljacke (wind- und wasserdicht)
- Softshellhose (am besten mit integrierten Gamaschen)
- Funktionsunterwäsche (schnell trocknend)
- Funktionssocken
- leichte Fingerhandschuhe für den Aufstieg (Windstopper)
- warme Handschuhe (wind- und wasserabweisend, Kälteschutz)
- Mütze, Buff, Stirnband
- bequeme Kleidung und Schuhe für die Unterkunft

Optional:

- 2. Unterhemd zum Wechseln, falls erstes verschwitz
- Basecap oder Hut (Sonnenschutz)
- Gamaschen (falls nicht in Hose integriert)
- wasserdichte Hose (Hardshell)
- Kleider in wasserdichtem Sack
- Rucksackhülle

Zusätzliches:

- Skibrille / Sonnenbrille (100%ige UV-Absonderung)
- Sonnencreme, Lipenschutzcreme (mind. LSF 30+)
- Thermosflasche (mind. 1 l)
- pro 2 Personen ein Erste-Hilfe-Set

- pro 2 Personen ein 2-Mann-Biwaksack
- pro Gruppe ein Miniset Werkzeug (Schweizermesser, Leatherman, Kabelbinder)
- Zwischenverpflegung (Müsliriegel, Schokolade, Tourenbrot)
- Handy und Ladegerät (in wasserdichter Hülle)
- Stirnlampe (evtl. Ersatzbatterien)
- Toilettenartikel, Ohrstöpsel
- kleines Handtuch (Microfaser)
- persönliche Medikamente
- Hüttenschlafsack
- Mülltüte (Abfälle nicht auf der Hütte lassen)
- AV-Ausweis
- Personalausweis
- Krankenversichertenkarte
- EC-Karte / Kreditkarte, Bargeld

Optional:

- Höhenmesser, Kompass (obligatorisch für Gruppenleiter)
- GPS-Gerät (evtl. Ersatzbatterien, Ladegerät)
- kleines Notizbuch und Bleistift
- Feuerzeug, Esbitwürfel (für Ofen Winterraum)
- AV-Papierkarte (obligatorisch für Gruppenleiter)
- Planzeiger
- Führerliteratur mit Tourenbeschreibungen
- Downloads aufs Smartphone:
 - App Wetter
 - App Lawinenwarndienst
 - App Bergrettung, zb Bergrettung Tirol
 - digitale Gebietskarte mit Hangneigung
 - GPS-Tracks der Touren
 - App alpenverereinaktiv.com

Dringend empfohlen:

- Auslandsreisekrankenversicherung
- auf Smartphone speichern oder im Notizblock notieren:
 - Namen und Telefonnummern aller Gruppenmitglieder
 - Telefonnummern von Notruf / Bergrettung
 - Gebiet und Tagesziel (oft schwer zu behalten; bei Stress oder Panik oft nicht sofort verfügbar)

Bei Tagestouren bleiben natürlich einige der aufgeführten Artikel wie Schlafsack, bequeme Kleidung etc. in der Unterkunft.

Quelle: DAV Summitclub 2018

Ergänzt von Martin Bettinger und Markus Arndt, Dezember 2018

Zusatzausrüstung bei leichten Gletschern (Spaltensturzfahrt)

- Seil, imprägniert, am besten dreifach zertifiziert
- Hüftgurt

- 1 Safebiner zum Anseilen (zb Ball-Lock oder Belay-Master; keine Twists)
- 2 HMS-Karabiner
- 3 Karabiner (Schnapper)
- 1 Bandschlinge, 60 cm Nutzlänge
- 1 Bandschlinge, 120 cm Nutzlänge
- Reepschnur-Set aus Keflar oder Dyneema bestehend aus: 1 Kurzprusik, offen, 100 cm. 2 Langprusiks, offen, 300 - 400 cm. Durchmesser 5-6 mm.

Zusatzrüstung bei anspruchsvollen Gletschern (Spalten, Bruchzonen, Steilpassagen)

- 1 Normpickel (kein Steileisgerät)
- Steigeisen mit Antistollplatte
- 1-2 Eisschrauben mit Kurbel pro Person (19 – 22 cm)
- 1-2 Expresschlingen pro Person
- 1 Eissanduhrfädler pro 3 Personen
- 1 Klemmgerät Petzl Micro Traxion (falls vorhanden und Technik beherrscht wird)
- 1 Steigklemme Basic (falls vorhanden und Technik beherrscht wird)
- 1 Abseil- / Sicherungsgerät (z.B. Petzl Reverso 4 oder Black Diamond ATC Guide)
- Helm

Quellen:

Handbuch Ausbildung des DAV, Mai 2014

DAV Ressort Ausbildung, Helmut Mittermayr, Mai 2016

Zusammengefasst und angepasst von Martin Bettinger, Dezember 2018

Die Ausrüstung kann je nach Gelände, Bedingungen und Anspruch von dieser Übersicht abweichen.

Grundsätzlich sollte der Tourenleiter den Teilnehmern im Vorfeld immer eine auf die spezielle Unternehmung angepasste Ausrüstungsliste zukommen lassen!